

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerisches Obligationenrecht.

Die Bundeskanzlei hat eine neue Ausgabe des schweizerischen Obligationenrechts mit den Abänderungen der Revision von 1936 (Bundesgesetz vom 18. Dezember 1936 über die Revision der Titel XXIV bis XXXIII des Obligationenrechts) herausgegeben. Die Broschüre enthält ein Inhaltsverzeichnis.

Verkaufspreis: 2 Fr. 50 und Porto (15 Rp.); gegen Nachnahme 2 Fr. 80.

Postcheckkonto III 233

347

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess, Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2.50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

40

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat eine

Zusammenstellung

der

Interpretationskreisschreiben zum

Bundesgesetz vom 15. März 1932 über den Motorfahrzeug- und Fahr- radverkehr und der Vollziehungsverordnung vom 25. November 1932

herausgegeben. Diese Zusammenstellung enthält neben den bis Ende 1937 ergangenen Kreisschreiben auch verschiedene vom Ausschuss der kantonalen amtlichen Automobilexperten in Verbindung mit dem Departement aufgestellte Normen über technische Fragen sowie Hinweise auf alle Durchführungserlasse zum Automobilgesetz.

Die Broschüre kann bei der unterzeichneten Verwaltung zum Preise von **Fr. 1. 50** (für Behörden Fr. 1. —), zuzüglich 10 Rp. Porto, bezogen werden.

Postcheckkonto III 233.

768

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Die Bundeskanzlei hat eine V. Ausgabe (1937) der

Sammlung der Bundes- und Kantonsverfassungen

herausgegeben.

Diese Sammlung (1211 Seiten in 8^o) enthält:

1. Die Bundesverfassung mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, samt einem geschichtlichen Überblick von Dr. E. von Waldkirch, Professor in Bern, und einem Sachregister. Der Text der Bundesverfassung, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in den drei Amtssprachen veröffentlicht.
2. Die Kantonsverfassungen mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, jede Verfassung mit einem geschichtlichen Überblick und einem Sachregister. Der Text der Verfassungen, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in der amtlichen Sprache des betreffenden Kantons veröffentlicht. Für die Kantone Bern, Freiburg und Wallis sind sie in deutscher und französischer und für den Kanton Graubünden in deutscher und italienischer Sprache herausgegeben.

Der Preis der Sammlung beträgt: In Leinwand gebunden Fr. 7, broschiert Fr. 5 (nebst 60 Rp. Porto).

Postcheckkonto der Bundeskanzlei III 233

764

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Postautomobilwerkstätte Bern-Stöckacker.

Über die **Schlosserarbeiten** zur Postautomobilwerkstätte in Bern-Stöckacker wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Zimmer Nr. 143, Bundeshaus-Westbau in Bern zur Einsicht auf.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot Stöckacker“ bis und mit dem **14. Mai 1940** franko einzureichen an die

1859

Bern, den 13. April 1940.

Direktion der eidg. Bauten.

(4.)...

Magazingebäude in Thun.

Über die **Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Kanalisationsarbeiten** für ein Magazingebäude in Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun aufgelegt.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot Magazingebäude Thun“ bis und mit dem **1. Mai 1940** franko einzureichen an die

1859

Bern, den 12. April 1940.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.)

PTT-Neubau, Solothurn.

Über die **Schreiner- und Malerarbeiten** sowie die **Lieferung der Fenster** zum PTT-Neubau in Solothurn-Bahnhof wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bureau von Herrn E. Altenburger, Architekt, in Solothurn, Gärtnerstrasse 6, zur Einsicht auf.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „PTT-Neubau Solothurn“ bis und mit dem **24. April 1940** franko einzureichen an die

1858

Bern, den 5. April 1940.

Direktion der eidg. Bauten.

(2..)

Baute F in Payerne.

Über die **Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Bodenbelags-, Zimmer-, Spengler-Bedachungs- und Holzzementarbeiten** zur Baute F in Payerne wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen, ab 11. April 1940, im Bureau von Herrn L. Bosset, Architekt, in Payerne auf.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Baute F in Payerne“ bis und mit dem **21. April 1940** franko einzureichen an die

1858

Bern, den 5. April 1940.

Direktion der eidg. Bauten.

(2..)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- melde- termin
Waffenchef der Genietruppen	2 Instruktions- Unteroffiziere der Genietruppen	Dienst als Instruktions- Unteroffiziers-Aspirant bei den Genietruppen	3700 bis 7100	23. April 1940 (1.)
Eidg. Oberzolldirektion in Bern	Revisor bei der Eidg. Oberzolldirektion (Buchhaltung) in Bern	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Revisionsbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	5200 bis 8800	25. April 1940 (2.)
Zollkreisdirektion in Basel	Grenzwacht-Offizier I. Kl. bei der Zoll- kreisdirektion Basel	Grenzwacht-Offizier der eidgenössischen Zollverwaltung	5600 bis 9200	25. April 1940 (2.)
Zollkreisdirektion Schaffhausen	Grenzwacht-Offizier I. Kl. bei der Zoll- kreisdirektion Schaff- hausen	Grenzwacht-Offizier der eidgenössischen Zollverwaltung	5600 bis 9200	25. April 1940 (2.)
Bundesamt für Sozial- versicherung, Bern	Kanzlist	Mehrjährige Tätigkeit als Buchhalter in kaufmännischem Betrieb oder Ver- waltung. Kandidaten mit Buchhalterdiplom erhalten den Vorzug. Muttersprache französisch. Vollständige Beherrschung der deutschen Landessprache in Wort und Schrift unerlässlich	3800 bis 7400	15. Mai 1940 (3.)

Bewerbungsschreiben sind handschriftlich einzureichen, der Lebenslauf in Maschinenschrift. Aus der Anmeldung muss hervorgehen, auf welchen Zeitpunkt die Stelle angetreten werden kann.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1940
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.04.1940
Date	
Data	
Seite	421-424
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 250

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.